

Receiver + Zimmerantenne

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 28. Oktober 2007 11:29

Leider sehr off-topic, aber ich fühle mich am arbeiten gehindert  Vielleicht kennt sich ja eine liebe Seele von hier aus und kann mir einen Tipp geben:

Ich habe einen Philips DRT 1000-Receiver und mir gestern eine Zimmernantenne, ebenfalls von Philips, gekauft, die mir der Verkäufer empfohlen hat. Beim Kauf hatte ich allerdings keine Angaben über meinen Receiver parat.

Die Zimmerantenne muss laut Packung von der Box mit Strom versorgt werden. Nun habe ich gestern versucht, alles ans Laufen zu bringen, doch es ist kein Signal angezeigt. Dass ich den Receiver richtig mit dem Fernseher und die Zimmerantenne richtig mit dem Receiver verbunden habe, denke ich schon, da ich vorher (woanders) lange über Receiver+Hausantenne geguckt habe.

Das Problem müsste also entweder sein, dass der Receiver die Antenne nicht mit Strom versorgt ... oder noch was anderes - nur was.

Ich habe bei dem Receiver keine Funktion gefunden wie "antenne aktivieren". Ich habe aber die Sache mit dem Antennensignal ausrichten und bei 2-3 Frequenzen blieb ich da aber im roten = ungenügenden Bereich, bei den anderen Frequenzen kam gar nicht.

Was könnte ich denn jetzt noch versuchen?

Sollte ich am besten die Antenne gegen eine andere umtauschen, eine die sich selber mit Strom versorgt?

Beitrag von „neleabels“ vom 28. Oktober 2007 13:08

Zitat

Original von Aktenklammer

Ich habe bei dem Receiver keine Funktion gefunden wie "antenne aktivieren". Ich habe aber die Sache mit dem Antennensignal ausrichten und bei 2-3 Frequenzen blieb ich da aber im roten = ungenügenden Bereich, bei den anderen Frequenzen kam gar nicht.

Was könnte ich denn jetzt noch versuchen?

Sollte ich am besten die Antenne gegen eine andere umtauschen, eine die sich selber mit Strom versorgt?

Mhm, seltsam. Deine Zimmerantenne braucht Strom für eine Verstärkerkomponente - aber auch ohne Verstärker sollte die Antenne eigentlich ein Signal liefern, denn Antennen sind passive Bauteile (im einfachsten Fall ein auf die passende Länge geschnittener Draht.) Deswegen muss der Receiver auch nichts aktivieren. (Hier in Dortmund in Sichtlinie zum Florian habe ich optimalen Digitalempfang mit einem umgebastelten Antennenkabel.)

So völlig kein Signal ist seltsam. Lebst du mitten in der Pampa und bist ganzganzganzweitweg von einem digitalen Sender? Bekommst du Radioempfang über Antenne in dem Zimmer, in dem dein Receiver steht?

Einen Receiver für terrestrischen Empfang hast du (DVB-T und nicht DVB-C)? Ah, ich sehe, du hast eine Funktion zum Ausrichten der Antenne...

Ist vielleicht der Receiver defekt? Ist er schon einmal gelaufen? Im Internet finden sich ziemlich üble Testberichte über das Ding...

Nele

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 28. Oktober 2007 13:15

Hallo Nele,

danke für die Antwort.

ja, der Receiver ist bereits ca. 2 Jahre lang problemlos gelaufen, mit einer Hausantenne. Die damaligen Einstellungen mit Sendersortierung sind immer noch gespeichert. Deswegen weiß ich auch dass ein Dingsa-T-Receiver ist.

Was den Sendemast angeht ist ca. 2 km Luftlinie entfernt ein Sender. Daran dürfte es nicht liegen.

Hm, wo liegt mein Fehler???? Mich nervt das.

Beitrag von „MYlonith“ vom 28. Oktober 2007 13:46

Hi.

Die Entfernung ist meines erachtens irrelevant. Wohne auch bei einem Ballungszentrum in der Nähe eines Senders. Geht so der Empfang. Ich fühle mich im Prinzip wie vor 25 Jahren, wandere mit der Stabantenne durchs Wohnzimmer, naja, wenigstens bekomme ich alle Sender.

Mit der Hausantenne hatte ich mal gerade 10 Sender.

Vielleicht musst du auch einfach mal durchs Wohnzimmwe wandern. Oder eine andere Antenne kaufen. Kann man ja zurückgeben. Habe mir vor einem halben Jahr eine Stabantenne von Hama glaube ich bei REAL gekauft für um die 6 Euro.

Werde aber über kurz oder lang auf Kabel umsteigen. DVB-t ist für mich keine Innovation und wenn man liest, dass in etwa 2 Jahren ein neuer Standard kommt und man dann wieder neue Receiver kaufen muss, nee danke...

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 28. Oktober 2007 15:32

Zitat

Wohne auch bei einem Ballungszentrum in der Nähe eines Senders

Wenn du in direkter Nähe des Senders wohnst, wundert mich der schlechte Empfang nicht. Die Entfernung zum Sender ist nämlich auch in diesem Fall verantwortlich.

Sendeturme strahlen in der Regel nicht direkt nach unten. Daher ist im Bereich um einen Sender herum die Empfangsqualität weniger gut.

kl. gr. frosch

P.S.: Daher ist es auch albern, wenn Leute sich aufregen, dass "über" ihren Köpfen eine Mobilfunkantenne steht. Die funken auch nicht direkt senkrecht zum Boden herunter.

Beitrag von „MYlonith“ vom 28. Oktober 2007 17:33

Das ist richtig.

Mein Sender ist etwa 7km weg. Aber irgendwie empfinde ich diese Technik als schlicht nicht ausgereift.

Wollte schon auf Kabel umsteigen, hätte dann selbst das Kabel legen müssen aus dem Keller in die Wohnung. Naja, ziehe bald um.....

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 28. Oktober 2007 17:41

Ich habe im Moment Kabel, ärgere mich aber jeden Monat über die 17 Euro, die ich dafür zahlen muss, wenn ich hier einen Receiver stehen habe ...

Beitrag von „MYlonith“ vom 28. Oktober 2007 19:35

Dafür funktioniert es auch.

Hätte ich jetzt nicht noch 16 Monate DSL Vertrag, wäre es keine Frage, da ist Kabel dann bedeutend günstiger. Keine Telekom, kein DSL sondern eine Standleitung und Telefonie und DigitalTV für lockere 35 Euro!